

Programm „NETZ geht's los!“

Kunstaktion zum Start der NETZ Nr. 4, Hannover, Kröpcke, 10.06, 16 – 17 Uhr

Mit dieser Kunst-Aktion wird die NETZ – Niedersächsische Teilhabe-Zeitung Nr. 4 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Inhalt der NETZ: Die wachsende Spaltung zwischen Arm und Reich.

Schwerpunktthema der NETZ Nr. 4: Flüchtlinge.

Der 10. Juni ist deshalb für das Erscheinen der NETZ 4 gewählt worden, weil dann die Fußball-Europameisterschaft beginnt. Wir wollen an den grenzüberwindenden und völkerverständigenden Gedanken von Fußball anknüpfen. Viele Spieler haben Migrationshintergrund. Fußball ist – neben Kultur – eine der letzten großen gesellschaftlichen Erzählungen, die schichtenübergreifend funktioniert: Hier treffen sich noch Arm und Reich, Flüchtlinge und Einheimische.

Ablauf

- Einführung: Klaus-Dieter Gleitze, für die LAK und die NETZ
- Musiksatire: Paul Kremer, Violine
- Rede: Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt
- Kunstaktion „Fünf Euro“: Bei einem Quiz zum Thema „Armut & Ausgrenzung“ gibt es echte Fünf-Euro-Scheine als Gewinn. Diese sind mit Texten zur Armutproblematik beschriftet und können so als Kunstwerke in den Umlauf gebracht werden.
- Lesung: „Eine Seefahrt, die ist lustig“, Hermann Sievers (*Text siehe NETZ, Seite 8*)
- **Aktion „Die Mauer muss weg!“: Wir reißen gemeinsam eine Mauer aus Pappkartons ein, die für die Ausgrenzung von Flüchtlingen steht.**

Und zum Start der Fußball EM erhalten alle die Gelegenheit, ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen.

Die NETZ ist wie der EM-Ball: Eine runde Sache!

Klaus-Dieter Gleitze für die NETZ und die LAK

02.06.2016